

Der Inhalt

Der Inhalt des Buches

Die Kurzfassung	27
1. Die Einführung in die Geschichte der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst Mitte des 18. Jahrhunderts	29
2. Die Fragestellung und der Forschungsstand	45
3. Die Methoden	57
3.1 Die Zeit, das Gebiet und die Populationen der Untersuchung	58
3.2 Die Bestimmung des Geschlechts von Personen	61
3.3 Die Bestimmung der Erwerbsstruktur	62
3.3.1 Die Erwerbsfähigen	62
3.3.2 Die Untersuchungsfälle: Erwerbstätige und Haushalte	64
3.3.2.1 In das Kopfsteuer-Register wurden (als eigenständige Fälle) fast nur Haushaltsvorstände eingetragen	69
3.3.2.2 Fast alle im Vermögen- und Einkommen-Steuerregister Eingetragenen verweisen auf verschiedene Haushalte	71
3.3.3 Die „Hamburger Berufssystematik“	73
3.4. Die Bestimmung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und des Status und die Darstellung in Schichtungsmodellen	76
3.4.1 Die durch die Quellen erfassten Größen wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Status	76
3.4.2 Die fünf verwendeten Schichtungsmodelle	79
3.4.2.1 Das Modell der Gesamtsteuer nach Branchen	79
3.4.2.2 Das Modell nach der Zahl der Hilfskräfte	83
3.4.2.3 Das Modell der vier bäuerlichen Schichten und der Wert des Landes	84
3.4.2.4 Das Modell der sieben Leistungsstufen	87
3.4.2.5 Das zweifache Modell der drei Schichten für das Land	91
3.4.2.6 Das Modell der drei Schichten für die Stadt	92

3.5	Die Aufnahme der Daten in (elektronische) Rechner-Dateien und ihre Verarbeitung mittels eines Datenbank- und eines Statistikprogramms	96
3.6	Die Auswahl der Untersuchungseinheiten mit der Folge der im nichtstrengen Sinne Repräsentativität der Ergebnisse	98
3.7	Das Verfahren zur Schätzung der Zahlen von Erwerbstätigen und Haushalten im ländlichen Untersuchungsgebiet	101
4.	Die für die Untersuchung der Sozialstruktur wichtigsten Quellen	107
4.1	Die Sondersteuerverordnung	107
4.1.1	Der Überblick über die Steuerpflichtigen und die Steuergegenstände	107
4.1.2	Das zu versteuernde Vermögen und Einkommen	111
4.1.2.1	Die Arten des Vermögens	111
4.1.2.2	Die Bestimmung des Vermögenswertes	116
4.1.2.3	Sondersteuerpflichtige Vermögen und Einkommen, die nicht in die allgemeinen Register eingetragen wurden	118
4.1.2.4	Das zu versteuernde Einkommen	120
4.1.2.5	Die Berechnung der Vermögen- und Einkommensteuer	125
4.1.2.6	Die Dauer der Unmündigkeit infolge der Minderjährigkeit	127
4.1.3	Der kopfsteuerpflichtige Status (v. a. der Beruf)	129
4.1.3.1	Der kopfsteuerpflichtige Status der Haushaltsvorstände	129
4.1.3.2	Der kopfsteuerpflichtige Status der (dauerhaft beschäftigten) im Haushalt des Arbeitgebers lebenden, nichtfamiliären wirtschaftlichen Hilfskräfte	139
4.2	Die in zwei Teilen angelegten Sondersteuerregister	147
4.2.1	Das Vermögen- und Einkommen-Steuerregister, abgekürzt: Vermögen-Steuerregister, oder: Einkommen-Steuerregister	148
4.2.2	Das Kopf-, Karossen- und Pferde-Steuerregister, abgekürzt: Kopfsteuerregister	148
4.3	Der Mangel an Repräsentativität der Sondersteuerregister	149
5.	Die zum Ausgleich des Mangels der wichtigsten Quelle zusätzlich benutzten Quellen	151
5.1	Die Erdbücher (Die Grundbücher – Teil 1)	151

5.2	Die Erdbuchextrakte (Die Grundbücher – Teil 2)	160
5.3	Die Kontributionsregister (Die Grundbücher – Teil 3)	162
5.4	Die Schutzgeldregister	169
5.5	Die Seelenregister	190
6.	Die in den Sondersteuerregistern unangemessen repräsentierten Haushalte	195
6.1	Die Frauen und die Witwen	195
6.2	Die Eigentümer des durch Abgaben belasteten Landes	197
6.3	Die Pächter, Heuerleute und Einlieger	200
6.3.1	Zu den Bezeichnungen: Pächter, Heuerleute und Einlieger	200
6.3.2	Die Repräsentation der Pächter und Heuerleute	203
6.3.3	Die Repräsentation der Einlieger („Insten“ und „Häuslinge“)	207
6.4	Die Tagelöhner und Arbeitsleute	208
6.5	Die Bediensteten im ländlichen Gebiet	208
6.5.1	Die Pastoren, Küster, Organisten und Lehrer	208
6.5.2	Die Untervögte	210
6.6	Das Militär	211
6.7	Die „Fabriquanten und Manufacturisten“	220
6.8	Die im Haushalt ihres Arbeitgebers lebenden, nichtfamiliären wirtschaftlichen Hilfskräfte	223
6.9	Die Personen mit nichtlandwirtschaftlichen Erwerben, die wohl geringfügig betrieben wurden und/ oder einkommensschwach waren	227
6.10	Die Armen	229
7.	Die Zusammenfassung der Quellenkritik	231
8.	Die Erwerbsstruktur nach den Erwerbstätigen und nach den Haushalten	237
8.1	Die Erwerbsstruktur in den ausgewählten drei Kirchspielen des ländlichen Untersuchungsgebietes	237
8.1.1	Die Erwerbsstruktur im Flussmarsch-Kirchspiel Rodenkirchen	237
8.1.1.1	Der Überblick	237
8.1.1.2	Die Sektoren der Erstberufe	239
8.1.1.3	Die häufigsten Erstberufe aller Erwerbstätigen	240

8.1.1.4	Die Berufe der Gesellen, Lehrlinge und Knechte in Handwerk und Dienstleistungen	241
8.1.1.5	Die Berufe der Männer im Vergleich mit den Berufen der Frauen	243
8.1.1.6	Die Berufe der Witwen	245
8.1.1.7	Die Branchen der Erstberufe	245
8.1.1.8	Der Mehrfacherwerb	246
8.1.2	Die Erwerbsstruktur im Seemarsch-Kirchspiel Stollhamm	249
8.1.2.1	Der Überblick	249
8.1.2.2	Die Sektoren der Erstberufe	250
8.1.2.3	Die häufigsten Erstberufe aller Erwerbstätigen	251
8.1.2.4	Die Berufe der Gesellen, Lehrlinge und Knechte in Handwerk und Dienstleistungen	251
8.1.2.5	Die Berufe der Männer im Vergleich mit den Berufen der Frauen	253
8.1.2.6	Die Berufe der Witwen	254
8.1.2.7	Die Branchen der Erstberufe	255
8.1.2.8	Der Mehrfacherwerb	255
8.1.3	Die Erwerbsstruktur im Geest-Kirchspiel Wiefelstede	256
8.1.3.1	Der Überblick	256
8.1.3.2	Die Sektoren der Erstberufe	259
8.1.3.3	Die häufigsten Erstberufe aller Erwerbstätigen	260
8.1.3.4	Die Berufe der Gesellen, Lehrlinge und Knechte in Handwerk und Dienstleistungen	262
8.1.3.5	Die Berufe der Männer im Vergleich mit den Berufen der Frauen	262
8.1.3.6	Die Berufe der Witwen	263
8.1.3.7	Die Branchen der Erstberufe	264
8.1.3.8	Der Mehrfacherwerb	264
8.1.4	Das Herstellen einer einheitlichen Quellengrundlage für einen Vergleich zwischen den drei Kirchspielen	265
8.1.5	Der Vergleich der Erwerbsstruktur in den drei Kirchspielen aufgrund gleichartiger Informationen	268
8.1.5.1	Der Überblick	268
8.1.5.2	Die Sektoren der Berufe	269
8.1.5.3	Die häufigsten Berufe	276
8.1.5.4	Die Berufe der Gesellen, Lehrlinge und Knechte in Handwerk und Dienstleistungen	279

8.1.5.5	Die Berufe der Männer im Vergleich mit den Berufen der Frauen	279
8.1.5.6	Die Berufe der Witwen	281
8.1.5.7	Die Branchen der Berufe	282
8.1.5.8	Der Mehrfacherwerb	283
8.2	Der Vergleich der Erwerbsstruktur im ländlichen Untersuchungsgebiet	286
8.2.1	Der Überblick	286
8.2.2	Die Sektoren der Berufe	286
8.2.3	Die häufigsten Berufe aller Erwerbstätigen	290
8.2.4	Die Berufe der Gesellen, Lehrlinge und Knechte in Handwerk und Dienstleistungen	292
8.2.5	Die Berufe der Männer im Vergleich mit den Berufen der Frauen	293
8.2.6	Die Berufe der Witwen	294
8.2.7	Die Branchen der Berufe	296
8.2.8	Der Mehrfacherwerb	297
8.3	Der Vergleich zwischen der Erwerbsstruktur in der Stadt Oldenburg und der in den untersuchten ländlichen Gebieten	299
8.3.1	Der Überblick über die Erwerbsstruktur der Stadt und das Fehlen der Landwirtschaft in der Darstellung	299
8.3.2	Die Sektoren der Berufe	303
8.3.3	Die häufigsten Berufe	306
8.3.4	Die Berufe der Gesellen, Lehrlinge und Knechte in Handwerk und Dienstleistungen	307
8.3.5	Die Berufe der Männer im Vergleich mit den Berufen der Frauen	309
8.3.6	Die Berufe der Witwen	311
8.3.7	Die Branchen der Berufe	312
8.3.8	Der Mehrfacherwerb	313
8.4	Die Wanderarbeit mit Zielen außerhalb der Grafschaften	316
9.	Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Haushalte	321
9.1	Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in den untersuchten ländlichen Gebieten	321
9.1.1	Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit im Flussmarsch-Kirchspiel Rodenkirchen	321

9.1.1.1	Der Überblick	321
9.1.1.2	Die als arm bezeichneten Haushalte	322
9.1.1.3	Die steuerfreien als unvermögend erscheinenden Haushalte	325
9.1.1.4	Die wirtschaftlich schwächsten steuerpflichtigen Haushalte	330
9.1.1.5	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Vermögens	332
9.1.1.6	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Einkommens	334
9.1.1.7	Die Verteilung der Kopfsteuer für den Haushaltsvorstand	336
9.1.1.8	Die Verteilung der Kontribution und des kontribuablen Landes	338
9.1.1.9	Die Gesamt-Steuerleistung der Branchen	341
9.1.1.10	Die von Männern geführten Haushalte im Vergleich mit den von Frauen geführten	342
9.1.1.11	Die von Witwen geführten Haushalte	344
9.1.1.12	Die Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	344
9.1.1.13	Die soziale Schichtung des Kirchspiels Rodenkirchen auf der Basis aller Informationen	346
9.1.2	Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit im Seemarsch-Kirchspiel Stollhamm	349
9.1.2.1	Der Überblick	349
9.1.2.2	Die als arm bezeichneten Haushalte	349
9.1.2.3	Die steuerfreien als unvermögend erscheinenden Haushalte	351
9.1.2.4	Die wirtschaftlich schwächsten steuerpflichtigen Haushalte	353
9.1.2.5	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Vermögens	354
9.1.2.6	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Einkommens	356
9.1.2.7	Die Verteilung der Kopfsteuer für den Haushaltsvorstand	357
9.1.2.8	Die Verteilung der Kontribution und des kontribuablen Landes	359
9.1.2.9	Die Gesamt-Steuerleistung der Branchen	361
9.1.2.10	Die von Männern geführten Haushalte im Vergleich mit den von Frauen geführten	362
9.1.2.11	Die von Witwen geführten Haushalte	363
9.1.2.12	Die Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	363
9.1.2.13	Die soziale Schichtung des Kirchspiels Stollhamm	366
9.1.3	Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit im Geest-Kirchspiel Wiefelstede	368
9.1.3.1	Der Überblick	368
9.1.3.2	Die als arm bezeichneten Haushalte	369
9.1.3.3	Die steuerfreien als unvermögend erscheinenden Haushalte	370
9.1.3.4	Die wirtschaftlich schwächsten steuerpflichtigen Haushalte	371
9.1.3.5	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Vermögens	372

9.1.3.6	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Einkommens	373
9.1.3.7	Die Verteilung der Kopfsteuer für den Haushaltsvorstand	374
9.1.3.8	Die Verteilung der grundherrlichen Abgaben und der geschätzten abgabepflichtigen Landfläche	375
9.1.3.9	Die Gesamt-Steuerleistung der Branchen	377
9.1.3.10	Die von Männern geführten Haushalte im Vergleich mit den von Frauen geführten	378
9.1.3.11	Die von Witwen geführten Haushalte	379
9.1.3.12	Die Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	379
9.1.3.13	Die soziale Schichtung des Kirchspiels Wiefelstede	382
9.1.4	Der Vergleich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im ländlichen Gebiet	385
9.1.4.1	Der Überblick	385
9.1.4.2	Die als arm bezeichneten Haushalte	387
9.1.4.3	Die steuerfreien unvermögenden Haushalte	391
9.1.4.4	Die wirtschaftlich schwachen, aber Steuern (bzw. Abgaben) zahlenden Haushalte	394
9.1.4.5	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Vermögens	397
9.1.4.6	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Einkommens	405
9.1.4.7	Die Verteilung der Kopfsteuer für den Haushaltsvorstand	407
9.1.4.8	Die Verteilung der Landabgaben und der abgabepflichtigen Landfläche	414
9.1.4.9	Die von Männern geführten Haushalte im Vergleich mit den von Frauen geführten	415
9.1.4.10	Die von Witwen geführten Haushalte	417
9.1.4.11	Die Zusammenfassung der wichtigen Ergebnisse	418
9.2.	Der Vergleich zwischen der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in der Stadt Oldenburg und der in den ländlichen Gebieten	423
9.2.1	Der Überblick	423
9.2.2	Die steuerfreien als arm bezeichneten Haushalte	425
9.2.3	Die steuerfreien als unvermögend erscheinenden Haushalte	427
9.2.4	Die Verteilung des sondersteuerpflichtigen Vermögens und Einkommens	429
9.2.5	Die Verteilung der Kopfsteuer für den Haushaltsvorstand	435
9.2.6	Die Gesamt-Steuerleistung der Branchen	438
9.2.7	Die von Männern geführten Haushalte im Vergleich mit den von Frauen geführten	439
9.2.8	Die von Witwen geführten Haushalte	440

9.2.9	Die Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	442
9.2.10	Der Vergleich der sozialen Schichtungen der Stadt Oldenburg und des ländlichen Gebietes	445
9.2.10.1	Die soziale Schichtung der Stadt Oldenburg	445
9.2.10.2	Der Vergleich der sozialen Schichtung in der Stadt mit der in den ländlichen Kirchspielen	448
10.	Die Zusammenfassung der wichtigen Ergebnisse	453
11.	Der Anhang	470
11.1	Die landesherrlichen Einnahmen 1744 an Beispielen	470
11.1.1	Die drei Kirchspiele Rodenkirchen, Stollhamm und Wiefelstede 1744 – Die Zusammensetzung der Gesamt- Steuerleistung	470
11.1.2	Die Vogtei Moorriem 1744 – Die Gesamteinnahmen des Landesherrn	470
11.1.2.1	Die Tabelle	470
11.1.2.2	Das Diagramm	470
11.2	Das Abkürzungsverzeichnis	470
11.3	Das Verzeichnis der Maße und Münzen	471
11.3.1	Das Verzeichnis der Geldrechen- und Münzeinheiten	471
11.3.2	Das Verzeichnis der Längenmaße	472
11.3.3	Das Verzeichnis der Flächenmaße	473
11.4	Das Darstellungsverzeichnis	474
11.4.1	Das Abbildungsverzeichnis	474
11.4.2	Das Tabellenverzeichnis	474
11.4.2.1	Das Verzeichnis der Tabellen im Buch	474
11.4.2.2	Das Verzeichnis der Tabellen auf der beiliegenden CD	475
11.5	Das Quellen- und Literaturverzeichnis	475
11.5.1	Die ungedruckten Quellen	475
11.5.1.1	Die ungedruckten Quellen in der Landesbibliothek Oldenburg	475
11.5.1.2	Die ungedruckten Quellen im Niedersächsischen Staatsarchiv in Oldenburg (=STAO)	475
11.5.1.3	Die ungedruckten Quellen im Stadtarchiv Oldenburg	478
11.5.2	Die gedruckten Quellen	478
11.5.3	Die Karten	479
11.5.4	Das Literaturverzeichnis	479
11.6	Das Register	505

11.1	Die landesherrlichen Einnahmen 1744 am Beispiel der Vogtei Moorriem	470
11.1.1	Das Diagramm	470
11.1.2	Die Tabelle	470
11.2	Das Abkürzungsverzeichnis	470
11.3	Das Verzeichnis der Maße und Münzen	471
11.4	Das Darstellungsverzeichnis	474
11.4.1	Das Abbildungsverzeichnis	474
11.4.2	Das Tabellenverzeichnis	474
11.4.2.1	Das Verzeichnis der Tabellen im Buch	474
11.5	Das Quellen- und Literaturverzeichnis	475
11.5.1	Die gedruckten Quellen	478
11.5.2	Die ungedruckten Quellen	475
11.5.2.1	Die ungedruckten Quellen in der Landesbibliothek Oldenburg	475
11.5.2.2	Die ungedruckten Quellen im Niedersächsischen Staatsarchiv in Oldenburg (=STAO)	475
11.5.2.3	Die ungedruckten Quellen im Stadtarchiv Oldenburg	478
11.5.3	Die Karten	478
11.5.4	Das Literaturverzeichnis	479
11.6	Das Register	505